

**970/J XXVII. GP**

**Eingelangt am 20.02.2020**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Justiz  
betreffend Eurofighter Politische Kontakte**

In der Causa Eurofighter war ein einziger Staatsanwalt, Michael Radasztsics, mit dem Dossier betraut. Nach etwa zehn Jahren wurde er abgezogen und der Fall der bis dahin nicht eingebundenen Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwalt übergeben. Die Umstände, unter denen das Dossier nach so vielen Jahren von der Person mit langjähriger Expertise an eine neue Behörde verlagert wurde, wurden heftig diskutiert. Unter anderem wurde – und wird – politische Einflussnahme insinuiert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Mit welchen politischen Entscheidungsträgern hatte Michael Radasztsics Kontakt.
  - a. Bitte um Auflistung der in Aktenvermerken gelisteten Treffen mit jetzigen und ehemaligen Abgeordneten aus Nationalrat und Bundesrat, in umgekehrter chronologischer Ordnung, beginnend mit Datum der Übergabe des Dossiers an die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft.
  - b. Bitte um Auflistung der in Aktenvermerken gelisteten Treffen mit jetzigen und ehemaligen Mitgliedern der verschiedenen Bundesregierungen, in umgekehrter chronologischer Ordnung, beginnend mit Datum der Übergabe des Dossiers an die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft.
  - c. Bitte um Auflistung der in Aktenvermerken gelisteten Treffen mit jetzigen und ehemaligen Referent\_innen und anderen Mitarbeiter\_innen von Abgeordneten und/oder Regierungsmitgliedern, in umgekehrter chronologischer Ordnung, beginnend mit Datum der Übergabe des Dossiers an die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft.